

„BARRIEREFREI FÜR DEN SPORT“: SPORTPREIS 2023

Bereits zum neunten Mal verleiht die Stadt Frankfurt am Main den Sportpreis unter dem Motto „Sport kennt keine Grenzen“. Im Jahr der Special Olympics World Games, in deren Vorfeld unsere Sportstadt „Host Town“ der indischen Delegation für die Weltspiele war, steht für die Auszeichnung die Barrierefreiheit im Vordergrund. Mit dem Sportpreis soll das gesellschaftliche Engagement von Frankfurter Turn- und Sportvereinen sowie von Frankfurter Institutionen, Betrieben und Einzelpersonen gewürdigt werden.

Barrierefreiheit meint in diesem Zusammenhang nicht allein den Abbau physischer Zugangsbarrieren. Vielmehr soll der Preis ein Licht auf Engagements werfen, welche einen besseren Zugang zu Sport und Bewegung mit kreativen Lösungen in allen Kontexten von Inklusion anstreben. Das kann ein Yoga-Kurs in leichter Sprache, eine bauliche Maßnahme für einen Bewegungsraum, ein Angebot in Gebärdensprache oder ein Trainingstandem für Menschen mit Sehbehinderung sein, aber auch genauso die Barrierefreiheit der Vereinswebseite usw.

Kennen Sie ein Projekt, engagierte Bürger:innen, Vereine oder Betriebe in Frankfurt am Main, die einen Beitrag zur Reduzierung von Barrieren im Sport für Menschen mit Behinderungen leisten? Oder fühlen Sie sich vielleicht sogar selbst angesprochen? Vorbildliches Engagement im Sinne des Gedankens „Sport kennt keine Grenzen“ wird mit insgesamt 10.000 € ausgezeichnet. Eine Aufteilung des Preises auf mehrere Preisträger:innen ist möglich.

Eine Bewerbung oder Nominierung für den Sportpreis ist unter Beifügung einer kurzen Beschreibung des Projektes bzw. Engagements bis spätestens **15. Oktober 2023** entweder beim Sportamt in der Hanauer Landstraße 54, 60314 Frankfurt am Main oder per Email an bewegungskoordination.sportamt@stadt-frankfurt.de mit dem Stichwort „Sportpreis“ einzureichen.

SPORTAMT.FRANKFURT.DE